

# Vereinstrainer: Sie bewegen die Aargauer Leichtathletik



## INTERVIEW MIT NOELAINEZA AUGUSTIN-BEARDA, KADERTRAINERIN VORKADER UND TRAINERIN IM TV BUCHS

trainierten wir viel auf der Strasse, manchmal rannten wir auf dem Rasen oder Beton. Training fand immer in der Natur statt und ganz viele Hügelläufe standen auf dem Programm.

### Wie kamst du zur Aargauer Leichtathletik?

Ich kam 1998 aus Mauritius in die Schweiz. Damals sprach ich kein Deutsch und suchte einen französischsprachigen Sportverein. So stiess ich auf Freiburg. Sie erteilten mir jedoch eine Absage, da die Distanz zu weit sei. Für mich war das nicht nachvollziehbar, ich hatte ganz andere Vorstellung von Entfernungen, bevor ich in die Schweiz kam. Mir wurde dann der BTV Aarau vorgeschlagen und so ging ich 1998 auch das erste Mal mit ins ALV Lager nach Tenero. Bis auf wenige Ausnahmen war ich seit damals jedes Jahr im Lager mit dabei.

### Du leitest seit diesem Jahr auch den ALV Vorkader jeweils mittwochs. Welche Chancen siehst du in diesem Kader?

Der ALV Vorkader bietet einen tollen Aufbau für den Nachwuchs. Die Jungen können sich physisch und psychisch ideal auf die höheren Kategorien vorbereiten. Der ALV muss dieses Angebot unbedingt beibehalten, es ist eine Grundlage, um im Aktivbereich erfolgreiche AthletInnen zu erhalten und fördert auch den Zusammenhalt bereits im Nachwuchsalter.

### Was macht für dich die Altersstufe U14 aus?

Es ist schön, die dort stattfindende Entwick-

lung zu sehen. Die AthletInnen sind meist total motiviert und man kann sie noch formen und, sofern man es gut macht, in die richtige Richtung leiten. Dabei unterstütze ich die Heranwachsenden sehr gern. Die AthletInnen suchen in diesem Alter nach Orientierung und man kann physisch sowie psychisch intensiv mit ihnen arbeiten.

### Wann macht dir das Trainersein weniger Freude?

Wenn AthletInnen unmotiviert sind und vor allem, wenn man nicht mit ihnen kommunizieren kann. Gute Kommunikation ist die Grundlage, um AthletInnen ans Ziel zu bringen.

### An welches persönliche Highlight aus deiner Zeit als Trainerin erinnerst du dich besonders?

Im April 2006 beim Staffelpokal im ALV-Lager machte meine damals fast 1-jährige Tochter ihre ersten Schritte auf der Rundbahn in Tenero. Als sie die vielen sprintenden Kinder gesehen hatte, hat sie selber Mut zum Laufen gefasst und wollte danach nur noch eines: laufen, laufen, laufen!

### Vielen herzlichen Dank Noelaineza für deinen wertvollen Einsatz für die Aargauer Leichtathletik!

—

Interview: Susi Radde

### Noelaineza, warum hast du dich ausge-rechnet für die Leichtathletik entschieden?

Weil die Sportart so vielfältig ist, man kann in der Leichtathletik mit dem eigenen Körper so viel machen. Sie bildet die Basis für andere Sportarten. Wer Leichtathletik beherrscht, kann auch jede andere Sportart ausüben.

### Wie sah bei dir das Leichtathletiktraining während deiner Kindheit und Jugend aus?

Wir hatten keine Rundbahn oder Tartanstricke auf Rodrigues (Insel bei Mauritius). So